

Patenschaftsversprechen

Die international operierende Cellex ist auf die Entnahme von Stammzellen gesunder Spender für Blutkrebs-Patienten spezialisiert und entwickelt innovative Therapiekonzepte für die Krebsbehandlung. Im Zuge der Pegida-Demonstrationen und diverser Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte und der dadurch beschädigten Reputation der Stadt Dresden und ihrer Umgebung setzte sich Cellex seit Anfang 2015 für Flüchtlinge und für Toleranz innerhalb der deutschen Gesellschaft ein. Im Herbst 2015 wurde das Engagement in der neu gegründeten Cellex Stiftung gebündelt. Diese setzt sich explizit für die Förderung demokratischer Prozesse, Toleranz und Weltoffenheit ein. Unsere Mitarbeiter, Spender und Patienten sollen sich stets in den Städten unserer Standorte willkommen fühlen. Die Integration von Flüchtlingen durch berufliche Einbindung und Kontaktmöglichkeiten mit Einheimischen ist ein besonderes Anliegen.

Wir bei Cellex verpflichten uns unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland leisten. Die Cellex übernimmt (inzwischen unter dem Namen der Cellex Stiftung) die Patenschaft u.a. für folgende Projekte:

Offen und bunt – Dresden für alle!

Im Januar 2015 hat Cellex mit Mitstreitern innerhalb von drei Wochen ein beispielloses Konzert mit dem Titel „Offen und bunt – Dresden für alle!“ organisiert. Viele Mitarbeiter waren an der Organisation beteiligt oder haben als Helfer vor Ort unterstützt. Am Ende stand am 26. Januar ein überwältigender Abend mit mehreren Zehntausend Teilnehmenden auf dem Neumarkt in Dresden. Musikgrößen wie Herbert Grönemeyer, Sarah O'Connor, Wolfgang Niedecken, Gentleman und viele mehr waren gekommen, um ein Statement für ein weltoffenes und tolerantes Dresden zu setzen. Im März 2015 wurde dann wieder mit finanziellen Mitteln und Personal der Cellex eine Bürgerkonferenz organisiert. In zahlreichen Räumen des Dresdner Kongresszentrums kamen rund 4.000 Bürgerinnen und Bürger mit Experten, Mitbürgern und Politikern ins Gespräch. Die Formate reichten von der prominent besetzten Podiumsdiskussion über Vorträge, offene Diskussionsrunden und Workshop-Formate bis hin zu Theaterperformances, Live-Interviews und Kinovorführungen.

Meet new friends

Wir wollen Begegnungsräume schaffen, in denen sich geflüchtete Menschen und Bürgerinnen und Bürger aus Deutschland treffen können. Austausch und Begegnungen sind essentiell für gegenseitiges Verständnis und damit unverzichtbar für die Sicherung von Frieden und Wohlstand. Deshalb organisierten Mitarbeiter der Cellex Stiftung ein Begegnungsfest im Dresdner Albertinum am 31. Januar 2016. Mit mehr als 2000 Gästen war es ein voller Erfolg. Etliche Dresdner Vereine, Kulturinstitutionen und Sportvereine präsentierten sich mit ihren Angeboten und verteilten hunderte kostenlose Gutscheine an deutsch-ausländische Tandems. Migranten und Dresdner sollen gemeinsam Kultur- oder Sportveranstaltungen besuchen oder ins Restaurant gehen können, so die Idee dahinter. Derzeit wird an der Etablierung eines regelmäßigen Veranstaltungsformates gearbeitet, das ca. einmal im Monat von einer anderen Institution bzw. eines Verein durchgeführt wird. Damit sollen offene Foren geschaffen werden, in denen sich einerseits die bereits zusammengeführten Tandems wiedersehen und weiter vernetzen, andererseits aber auch neue Interessierte einen Paten-Partner finden können.

Wir schaffen Perspektiven

Mit diesem Projekt möchten wir am Beispiel der Heilberufe und Naturwissenschaftler nachweisen, dass eine rasche sprachliche Schulung verbunden mit Berufspraktika die Integration von Flüchtlingen beschleunigen und verbessern kann. Die bisherige Förderung greift erst nach Abschluss des Asylverfahrens, das kann gegenwärtig bedeuten, dass Menschen zwischen 5 und 12 Monaten beschäftigungslos ausharren müssen. Wie vorteilhaft sich dieser Zwischenraum mit Unterstützung lokaler Arbeitgeber zu vorbereitenden Integrationsmaßnahmen nutzen lässt, soll in einem Modellprojekt anhand der Pflege- und Heilberufe sichtbar gemacht werden.

Banda Internationale

Die Dresdner Band Banda Comunale suchte mit personeller und finanzieller Unterstützung der Cellex Stiftung unter den geflüchteten Menschen in Dresden und Umgebung nach Musikern, die gemeinsam mit ihnen eine neue Formation gründen: die Banda Internationale. Zusammen interpretieren sie den Begriff "Heimatmusik" modern, indem sie ihr Repertoire um traditionelle und zeitgenössische Musik aus den Herkunftsländern der Beteiligten – vom Erzgebirge bis in den Orient – erweitern. In regelmäßigen Proben werden Stücke erarbeitet, anschließend folgen eine CD-Aufnahme, eine Konzert-Tournee sowie ein Dokumentarfilm.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“ sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Sie wirken auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und am Arbeitsmarkt und sind nachhaltig angelegt. Die Geschäftsführung ermöglicht ihren Mitarbeitenden sich innerhalb und außerhalb der Cellex für die Integration von Flüchtlingen zu engagieren. Viele Beschäftigte der Cellex unterstützen Flüchtlinge bei alltäglichen Dingen, indem sie beispielsweise als Dolmetscher oder bei Behördengängen helfen. Eine nachhaltige Unterstützung des Engagements unserer Mitarbeitenden und der einzelnen Projekte wird durch die eigens hierfür gegründete Cellex Stiftung wahrgenommen. Wir berichten regelmäßig über unsere Patenschaft, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Cellex Stiftung.

Wir danken allen Menschen, die sich aktiv für Integrationsprojekte engagieren und hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft unserer Initiative anschließen. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für Integration!